A. war beim letzten medizinischen Einsatz schon bei uns. Ein 10-jähriger, schwer traumatisierter Flüchtlingsjunge aus Syrien. Er war Bettnässer und hat jede Nacht Alpträume. Wir ermöglichten ihm eine Traumatherapie bei einer guten christlichen Therapeutin, die ganz in der Nähe wohnt.

Beim jetzigen Einsatz kam die Mutter mit A. und allen Kindern wieder. Strahlend erzählte sie, dass Ali jetzt nicht mehr ins Bett macht. Er selbst gewinnt seitdem an Selbstbewusstsein, denn er hatte sich sehr geschämt. Die Therapeutin sagte ganz erwartungsvoll: „Und jetzt gehen wir die Alpträume an, er wird auch darin Heilung erfahren."